

April / Mai 2020



Gemeindebrief

der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna

St. Barbara – Hl. Kreuz – St. Augustinus – St. Bonifatius – St. Johannes Maria Vianney

Nachgedacht

Die Wahrheit kommt ans Licht
Mit der Fastenzeit bereitet sich die Kirche auf das Osterfest vor.

Zunächst wird aber die Passion Christi betrachtet. Wir schauen auf den, der für uns gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde.

Mir wird immer klarer, um was es hier geht. Tod und Leben. Nacht und Licht. Lüge und Wahrheit. Denn wenn ich die Passion Christi betrachte, dann ist es eine Geschichte der Lügen.

Jesus wurde in doppelter Hinsicht angeklagt und verurteilt. Von den „Frommen“ als Gotteslästerer, von den Mächtigen als Terrorist. Und das war ja auch der offizielle Grund für seine derart grausame Hinrichtung. Jesus wurde unterstellt, dass er mit Mord und Totschlag die Ordnung stürzen wolle.

Feingestrickt war das Netz aus Halbwahrheit und Lüge, das gestrickt wurde. Die Mörder Christi wussten, dass es gelogen ist. Die Menge aber glaubte diesen Fake-News. Und verurteilte IHN mit „heiligem“ Zorn.

Die Finsternis triumphierte. Die Nacht wurde allumfassend. So berichten die Evangelisten von der Finsternis zur Todesstunde Jesu. Das Wort wurde mundtot gemacht. Das

Licht gelöscht. Das Leben ermordet. Jesus wird ins dunkle Grab gelegt. Der schwere Stein wird darauf gesetzt. Eine Abordnung von Soldaten bewacht nun seinen Leichnam. Alles dunkel.

Doch in dieser Totalität der Nacht, bricht sich ein Licht die Bahn.

Die Wahrheit kommt ans Licht. Die Wahrheit ist das Licht.

Und so sehr sich auch die Mächtigen bemühen. Dieses Licht lässt sich nicht löschen.

Dieses Licht strahlt in die Finsternis bis heute.

Die Wahrheit kommt ans Licht. Die Wahrheit ist das Licht. Der Mensch wird erleuchtet. Die Welt wird erhellt. Die Lüge ist endlich. Die Wahrheit währt ewig.

Lesen und betrachten wir Christi Passion und Christi Triumph.

Auch und gerade im Hinblick auf die Nachrichten dieser Welt. Wo die herrschende Meinung viel zu oft auch die Meinung der Herrschenden ist.

Wir kennen nicht nur die Nachrichten. Wir kennen auch die gute Nachricht. Das Evangelium.

Der Stein zerbricht. Die Wahrheit kommt ans Licht. Der Priester singt in der Osternacht: „Lumen Christi“ und die Gemeinde antwortet dank-





bar: „Deo Gratias“.

Ich wünsche uns einen guten Weg in diesen Tagen durch die Dunkelheit zum Licht.

Es grüßt Sie Ihr

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am

4. Mai 2020

Bitte senden Sie ihre Beiträge rechtzeitig an das jeweilige Pfarrbüro.

Das Redaktionsteam

Liebe Gemeindemitglieder, aufgrund der rasanten Ausbreitung des Coronavirus gibt es eine Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt Stuttgart sowie Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart, an welche wir als Gemeinde uns halten müssen. Wir haben deshalb alle Veranstaltungshinweise aus dieser Ausgabe des Gemeindebriefes entfernt, welche den entsprechenden Zeitraum betreffen. Aufgrund des deutlich späteren Redaktionsschlusses konnten wir keine Texte abändern oder anpassen. Wir bitten um ihr Verständnis.

Silbersonntag 16./17. Mai

Die Spende ist für die Investitionsrücklage in der Gemeinde, um Renovierungen und Bauvorhaben durchführen zu können.

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Erklärung der Farben und Zeichen

Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen und Gottesdienste jeweils farbig und grafisch gekennzeichnet:

- ◆ St. Barbara
- ✚ Hl. Kreuz
- St. Augustinus / St. Monika
- St. Bonifatius / St. Thomas
- ▲ St. Johannes Maria Vianney
- Angebote der polnischen Gemeinde

Ansteckend

Mit der Ausbreitung des Corona-Virus gehen die Maßnahmen einher, diese Krankheit einzudämmen. Man soll Berührungen und Kontakte, die es diesem Virus ermöglichen, sich zu verbreiten, vermeiden. So rät auch unsere Diözese von dem Gebrauch der Weihwasserkessel, des Friedensgrußes und der Mundkommunion ab.

Doch diese Dinge lehren mich wieder, wie „taktvoll“, das heißt berührungsvoll unser Glauben eigentlich ist. Wenn die





Seele berührt werden soll, geht das mit dem körperlichen Zeichen einher. Alle Sakramente sind berührende Zeichen der Gegenwart Gottes. Bei jedem Sakrament wird der Empfänger, die Empfängerin berührt. Ich berühre bei jedem Sakrament den Christen. Bei der Beichte wird der Gläubige zwar nicht berührt, aber das Zeichen des Kreuzes wird über ihn oder über sie geschlagen.

Das Heil, das heißt die Nähe Gottes soll von der Kirche durch die Gläubigen in die Welt getragen werden. „Geht Ihr seid nun gesendet“ heißt das Schlusswort in der Heiligen Messe, wörtlich aus dem Lateinischen übersetzt.

Besonders in der Fastenzeit sollen die Gläubigen zu der „Epidemie“ (was wörtlich „bei dem Volk“ heißt) des Glaubens beitragen.

Fastenzeit heißt daher: „Lebe, was Du bist, Leib Christi.“

Gehen wir hinaus und berühren die Welt mit der Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes.

Es grüßt Sie

Ihr Ludwig-F. Mattes

KGR-Wahl 2020

Es ist geschafft: Unter erschwerten Umständen konnten die KGR-Wahlen in unseren 5 Gemeinden der GKG erfolgreich durchgeführt werden. Wir vom Pastoralteams sagen ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“ allen, die sich in diesem Zusammenhang eingebracht haben: Den scheidenden KGRs, den Mitarbeitern in den Wahlausschüssen, allen Helfern bei der Auszählung und nicht zuletzt den Pfarramtssekretärinnen.

Allen Kandidaten danken wir ebenfalls sehr herzlich für Ihre Bereitschaft, sich auf diesem Weg in die

Heilig Kreuz, Sommerrain	St. Augustinus, Neugereut	St. Barbara, Hofen	St. Johannes MV, Mönchfeld	St. Bonifatius, Steinhaldenfeld
Dr. Susanne Klenzle	Sascha Golombek	Thomas König	Tasla Dürler-Wiebach	Winfried Brand
Simon Dikel	Martin Grimm	Stefan Lött	Martina Siegl	Martina Wind
Katharina Malzner	Claus Peter Neumann	Cornelia Streibig	Lisa Maier	Edyta Glud
Susanne Schütz	Sr. Anjali	Andrea Wittling	Sascha Kleofasz	Karin Fix
Christian Storch	Ewald Millich	Daniela Schell	Anja Puffer	Roland Lenz
Alessandro Quinto	Martin Komm	Heinrich Schütz	Bernd Messerschmidt	
Georg Feldhaus	Gabriel Ruscigno			
Klaus Töpfer	Don Vito Patrizia			

Ergebnisse der KGR-Wahl 2020



Gemeinde einzubringen und wünschen ihnen für diese Aufgabe viel Freude und Gottes reichen Segen.

Für das Pastoralteam – Diakon Martin Fischer

Spendenaufruf

Gemeindeblatt 2020

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir bitten erneut um eine Spende für unser schönes „Blättle“. Im Jahr 2019 hat sich wiederum das Erscheinungsbild des Gemeindeblatts verändert. Da ist vor allem die Umstellung auf Recyclingpapier, was uns im Sinne der Nachhaltigkeit ein großes Anliegen gewesen ist. Mit solch kleinen Schritten setzen wir die neuen Nachhaltigkeits-Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart um. Dazu zählt natürlich auch die Förderung der nachhaltigen Mobilität, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute kommt, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen. Es geht also voran, wir sind auf einem guten Weg! Wir sind den freiwilligen und den angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar, dass sie für so eine ansprechende und schöne Gestaltung sorgen, aber auch auf die umfassenden Berichte

aus den Gemeinden achten. Damit Sie immer gut informiert sind, werden wir weiter fleißig arbeiten und sind immer dankbar für Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie dies gerne tun, sei es mit Ihrem persönlichen Einsatz oder mit einer Finanzspritze auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde: IBAN DE62 6005 0101 0004 3945 92 Verwendungszweck „Spende Gemeindebrief Stuttgarter Madonna“.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Sabine Tagwerker

Verwaltungsbeauftragte



Innenraum

Wir sind Weltmeister. Im Verreisen. Doch jetzt wurde jäh diesem Tun ein Ende gesetzt. Anstatt ferne Länder zu erkunden, verbringen wir jetzt die Zeit in der Wohnung. Langweilig, könnte man sagen. Doch weit gefehlt. Es ist eine Terra incognita. Ein Ort, der ein Hort der Unterhaltung ist. Was es da zu putzen gibt.... Und wenn ich Glück habe, schaffe ich dieses Jahr die Steuererklärung vor der ersten, ernststen Mahnung des Finanzamtes abzugeben ;-)

Ist damit alles daheim erkundet? Bei



Weitem nicht. Denn es gibt noch weitere Innenräume. Die der Seele. Wie sieht es da aus. Was gibt's zum Aufräumen, zum Ausräumen, zum Putzen.

Gestern hörte ich eine vier-Meter- Abstand Beichte. In einem ansteckungsfreien, abhörsicheren, da leeren Gemeindehaus. Dem Büsser war so viel eingefallen – was zum Teil Jahrzehnte zurück lag- beim Hausputz seiner Seele, dass er von mir unbedingt die Lossprechung brauchte. Doch bei allen guten Beichten schweiften meine Gedanken ab. Ich denke da, was für mich auch zutreffen könnte. An den Müll, der sich so ansammelt... Und so ist das Beicht hören für mich selbst eine spitze Gelegenheit zur Buße.

Aber es geht nicht nur ums Reinemachen. Sondern um das Quartier bereiten. Die Sündenvergebung ist nur der Beifang der reichen Ernte. Das Wichtigste ist der Frühlingsduft des Heiligen Geistes. Dass sich dann jemand drin aufhalten will, der da sagt. „Ich stehe an der Tür und klopfe an“ (Offenbarung 3,20). Verbunden mit der Verheißung: „Allen aber, die IHN aufnahmen, gab er die Macht, Kinder Gottes zu werden..(Johannes, 1,12). So wünsche ich uns allen einen gu-

ten Frühlingsputz. Und viele Freude beim Besuch des Ehrengastes in unserem Herzen.

Es grüßt Sie,
Ihr Putzmann

Ludwig-F. Mattes

Der nächste Alphakurs startet im April.

Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre (neu) entdeckt und vertieft werden kann.

Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen.





Folgende drei Elemente gehören immer zu Alpha:

- Essen: Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Die beste Art miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.
- Impuls: In den Impulsen von ca. 20 Minuten geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens. Sie sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann.
- Kleingruppen: Wahrscheinlich der wichtigste Teil bei Alpha. Es ist die Chance, von anderen zu hören und mit der eigenen Perspektive in einer ehrlichen, freundlichen und offenen Atmosphäre zum Gespräch beizutragen.

Termine:

19./20. Juni Highlight

Das Alpha-Wochenende mit den „Schwerpunktthema Heiliger Geist“

24. Juni Leid

Wie kann ich mit dem Bösen umgehen?

1. Juli Kirche

Wozu Kirche und warum weitersagen?
Die Alphakurse finden im Ökumenischen Gemeindezentrum, Flamingoweg 22 in Stuttgart-Neugereut statt.

Sie beginnen jeweils um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen und enden um 21:45 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt über das katholische Pfarramt St. Augustinus, Flamingoweg 22, staugustinus.neugereut@drs.de, Telefon: 0711 533818. Informationen zu den Inhalten des Kurses bei Diakon Martin Fischer, info@homebase-stuttgart.de
Die Alpha-Abende sind kostenlos. Lediglich für das Wochenende fallen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung an. Sollten Sie den Betrag dafür nicht aufbringen können, sprechen Sie gerne Diakon Fischer an.





◆ **Erstkommunion**

Die Kirchengemeinde beglückt die Familien, die das Fest der Kommunion feiern dürfen. Unseren Kommunionkindern, die noch auf dem Weg der Vorbereitung sind, wünschen wir Gottes Segen. Wir nehmen sie sehr gerne in die sonn-tägliche Gemeinde auf, die sich um den Altar versammelt.

Herzlicher Dank an die Eltern für die Begleitung ihrer Kinder zum Weißen Sonntag!

◆ **Zur Pfarrgemeinderatswahl**

in St. Barbara Hofen, den 24.3.2020

Am Sonntag den 22. März fanden auch in unserer Gemeinde ordnungs-gemäß die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation durch die Corona-Pandemie war dabei ausschließlich Briefwahl möglich. Trotz der insofern für den einen oder anderen der wahlberechtigten etwas erschwerten Bedingungen machten von unseren 1240 wahlberechtigten Gemeindegliedern 360 von ihrem Wahlrecht Gebrauch, was einer überdurchschnittlich hohen Wahlbeteiligung von 29% entspricht.

Die Auszählung der letztendlich 339

gültigen Stimmzettel brachte für unsere acht Kandidatinnen und Kandidaten folgende Stimmenverteilung:

Thomas König 247 - Stefan Lott 225 – Cornelia Streibig 199 – Andrea Wittling 198 – Daniela Schell 194 – Heinrich Schütz 188 – Toni Eberhardt 153 und Ida Ziegler 75 Stimmen.

Somit sind die ersten sechs der oben genannten Personen nach Ablauf der Widerspruchsfrist ab 6. April 2020 offiziell gewählte Mitglieder des neuen Hofener Kirchengemeinderates, die beiden letztgenannten sind Ersatzmitglieder.

Nach dem bischöflichen Erlass vom 20. März 2020 ruft der Pfarrer Kraft Amtes als Vorsitzender frühestens zum 15. Juni und spätestens zum 31. Juli 2020 zur konstituierenden Sitzung. Bis dahin sind gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 der KGO die anfallenden Aufgaben administrativ vom bisherigen Kirchengemeinderat im Einvernehmen mit unserem Pfarrer L. F. Mattes verantwortlich wahrzunehmen.

Wir gratulieren unseren neugewählten Mitgliedern des KGR sehr herzlich und wünschen auch ihnen ein stets konstruktives und gedeihliches Zusammenwirken zum Wohle unserer Hofener Pfarrgemeinde im Verbund unserer Gesamtkirchengemeinde.





meinde Stuttgarter Madonna – mit Gottes Hilfe wird's gelingen.

Ein besonderer Dank gebührt den Mitgliedern unseres bisherigen KG-Rates für ihr persönliches Engagement und ihren nicht immer einfachen Einsatz während der vergangenen fünf Jahre. Dabei war doch sehr vieles unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit und abseits des Rampenlichtes zu erledigen.

Den Mitgliedern des Wahlausschusses um Wahlleiter Elmar König und allen Helferinnen und Helfern sei herzlich gedankt für die perfekte Vorbereitung, die Durchführung und nicht zuletzt für die Nachbereitung der KGR-Wahl.

Auch sie liebe Gemeindemitglieder verdienen ein Sonderlob für Ihre rege und wie bereits erwähnt überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung. Das ist ein ebenso gutes wie mutmachendes Signal und wird unseren neuen KGR in seinem Eifer sicher besonders beflügeln und motivieren.

Diese für uns alle nicht einfache Zeit eint uns in der gemeinsamen Sorge um unsere persönliche Gesundheit und die unserer Lieben. Wir können aktuell soziale Kontakte nur eingeschränkt wahrnehmen und auf gemeinsame, vertraute und liebgewor-

dene Gottesdienste in unserer Kirche müssen wir bis auf Weiteres verzichten. Bitten wir unsere Gottesmutter Maria um ihre mütterliche Fürbitte und flehen um Gnade und Beistand bei unserem unseren Herrn und Gott.

Peter Harrer

◆ **Frauenbund St. Barbara**

Das Führungsteam des Frauenbundes vom Zweigverein Hofen I hat beschlossen, aus gegebenem Anlass alle Programmpunkte seines bisherigen Halbjahresprogrammes zu streichen. Das bedeutet insbesondere auch, dass der obligatorische Verkauf von Palmsträußen vor dem Palmsonntagsgottesdienst nicht erfolgen wird. Ebenso wird das für den 16. Mai geplante Festprogramm aus Anlass des 100-jährigen Bestehens nicht stattfinden. Auch der für den 30. Juni geplante Ausflug zum Kloster Untermarchtal findet nicht statt. Ersatztermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

◆ **Ferienwaldheim St. Barbara**

Während manche noch in Erinnerungen an die Waldheimzeit 2019 schwelgen, laufen die Vorbereitungen für das kommende Waldheim 2020 bereits wieder auf Hochtouren. Die Wald-





heimhomepage wurde aktualisiert, das Betreuersteam wird wieder zusammengestellt und, für viele Eltern vielleicht am Interessantesten: die neue Onlineanmeldung wurde erstellt.

Viele Familien suchen für die Sommerferien einen passenden Ort, an dem sie ihre Kinder guten Gefühls abgeben können. Sicher betreut. Gut versorgt. Umgeben von vertrauensvollen Menschen. Dies sind sicherlich nur knappe Worte für das, was sich Eltern für ihre Kinder wünschen. Wir wollen Ihnen genau dies bieten und nach Möglichkeit sogar noch mehr. Stöbern Sie gerne auf unserer Homepage (www.waldheim-stbarbara.de) und überzeugen Sie sich davon, dass es sich lohnt, Ihr Kind im Waldheim St. Barbara anzumelden.

Oder haben Sie Interesse das Waldheim aktiv in der Küche zu unterstützen? Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail (leitung-waldheim-st.barbara@gmx.de), um alle offenen Fragen beantworten zu können und Sie oder Dich bald als neues Mitglied in unserem Küchenteam begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns jetzt schon auf ein neues, lustiges, sonniges, erlebnis- und kinderreiches Waldheimjahr 2020.

Manon Eichhorn

◆ Sternsinger 2020

C + M + B – Gott segne dieses Haus und alle die darin gehen ein und aus. Mit diesem Segensgruß waren die Sternsinger vom 1. bis 5. Januar unterwegs – und haben den Segen 2020 in die Häuser gebracht. Dafür ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen des Kirchengemeinderats und des Vorbereitungsteams mit Horst Hämmerle, Monika Kurfess und Annette Ruck. Wir sind sehr stolz auf die vielen Sternsinger, die in Hoffen unterwegs waren!

Mit fast 50 aktiven Sternsängern in 7 Gruppen, auf ca. 20 Touren sind in diesen Tagen 7.600 Euro zusammengetragen worden. Mit großem Engagement, viel Sangesfreude und Zeiteinsatz, sind die Aktiven unterwegs gewesen. Diese Spendengelder ermöglichen vor allen Dingen Kindern in den Hilfsprojekten im Libanon friedlich und im Frieden miteinander leben zu können. Krieg, Flucht und Vertreibung sind für Kinder besonders schwer. Die Förderung in extra eingerichteten Hilfscamps und Schulen macht die Kinder stark für ein selbstständiges Leben.

Wenn Sie noch eine Gabe für die Sternsinger 2020 geben möchten, können Sie dies im Pfarrbüro St. Bar-





bara, Hartwaldstrasse 119 tun, oder Ihre Spende direkt überweisen. Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Kennwort:

Sternsingen 2020, IBAN: DE62 6005 0101 0004 3945 92, BIC: SOLA-DEST600.

Annette Ruck

◆ **Begegnungsstätte St. Barbara**

Die Begegnungsstätte St. Barbara bietet auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Programm an. Es reicht von „A“ wie Aquarellmalerei bis „Z“ wie ...zopf (Hefezopf) mit Kaffee. Alle Damen und Herren, die kurz vor oder nach Ende ihres Arbeitslebens stehen und noch etwas suchen, um die großen Lücken in ihrer Freizeit auszufüllen, sind bei uns herzlich willkommen.

Sie finden uns an der Walchensee-straße 36 in Hofen, Eingang Kapellenweg.

Die aktuellen Monats-Programme sind in den ortsüblichen Schautafeln zu sehen oder am Schriftenstand in der St. Barbara Kirche sowie in der Begegnungsstätte erhältlich.



IMPULS

Kerngeschäft

Die ganze Welt wartete gespannt. Und als das Dokument heraus kam, da jubelten die einen und die anderen schimpften. Ich habe mir zunächst die Klagen der Einen und den Jubel der Anderen angeschaut.

Und als ich das Dokument schließlich selber las, da sah ich, dass der Schwerpunkt des Schreibenden ganz woanders lag.

Sie werden sich denken können, von welchem Dokument bzw. welchem Verfasser ich rede. Es ist das nachsynodale Schreiben des Heiligen Vaters zur Amazonassynode.

Und fern von diesem Focus der deutschen Öffentlichkeit, las ich einen bemerkenswerten Text.

Salopp könnte man sagen: Grüner als Greta, linker als Marx.

Das ist natürlich falsch. Denn das Schreiben kehrt zum Kerngeschäft des Christen zurück. Das Evangelium muss verkündet werden. Es geht um die Würde des Menschen. Es geht darum, dass für die, denen das Evangelium verkündet wird, Partei ergriffen wird, dass ihre Welt erkannt und ihre Sprache gesprochen werden muss.

In dieser Woche feierten wir das Fest



der heiligen Brüder Kyrill und Methodius. Sie waren Griechen. Doch sie lernten die slawische Sprache und Kultur. Sie erreichten beim damaligen Papst, dass die Liturgie in der Sprache dieser Völker gefeiert und das Evangelium in dieser Sprache verkündet werden darf.

Und das führt uns alle zu unserem Kerngeschäft als Christen.

Die Sprache der Menschen verstehen. Und in dieser Sprache und Kultur das gute Wort sagen.

„Geht hinaus in alle Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“

Mit diesem Auftrag – von allerobers-
ter Stelle- begrüßt Sie Ihr

Pfarrer Ludwig-F. Mattes

+ Besuch der Orgelbauwerkstatt Rensch in Lauffen am Neckar



Am Samstag, 8. Februar starteten um 9 Uhr 24 sehr neugierige Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik, um die Orgelbauwerkstatt Rensch in Lauffen zu besuchen, wo gerade

unsere Orgel nach 20 Jahren Dornröschenschlaf fertig gestellt wird. Parallel zu den Sanierungsarbeiten der Kirche hat Firma Rensch am 7. und 8. Januar das komplette Oberteil der Orgel samt Windladen, Gehäuse und allen Pfeifen in die Werkstatt transportiert. Philipp Neßling, der Geschäftsführer, und seine Frau haben uns dort schon erwartet. Es gab eine kleine Fortbildung in Sachen Orgelbau. Zuerst haben wir das Holzlager besichtigt, dann hat Herr Neßling die Funktionsweise der Orgel erläutert, wir haben die Schreinerei angeschaut und dann standen wir endlich in der Montagehalle vor unserer Orgel.



Es wurden schon einige neue Pfeifen und die Schwellwand eingebaut, die Windladen des Haupt- und Pedalwerkes lagen aufgebänkt daneben. Das Herz des Organisten hat gleich schneller geschlagen, als er die spanisch gekröpften neuen Pfeifen des Salizional 8' gesehen hat, die waren nämlich so gar nicht vorgesehen.

Zum Schluss hat uns Herr Neßling in die „Teufels Küche“ geführt: Ins Intonierzimmer. Da werden die Pfeifen, die von dem Pfeifenmacher einfach nur herablassend als „Rohr“ bezeichnet werden, ins Leben erweckt. Ihre Tonhöhe, Ansprache und Klangfarbe wird grob eingestellt. Die Feinjustierung der Klänge geschieht dann später vor Ort, es muss nämlich alles auf die akustischen Verhältnisse unserer Kirche angepasst werden. Wir haben gespürt, dass Herr Neßling ein Orgelbauer aus Leidenschaft ist. Sein Herzblut ist auch bei unserer Orgel. Und wir waren uns alle einig, dass es sicher ein tolles Instrument werden wird. Wir sind mit tollen Eindrücken erfüllt noch zusammen essen gegangen, es gab natürlich nur ein Thema am Tisch: unsere Königin der Instrumente.



rere ehrenamtliche Mitarbeiter, die Lust und Zeit haben, 3 – 4 Stunden in der Woche in unserer Bücherei mitzuarbeiten. Es wäre auch denkbar, dass jemand die Leitung übernimmt und so seine eigenen Vorstellungen wahrnehmen kann. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben, im Pfarramt Hl. Kreuz oder direkt in der Bücherei. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten oder auch außerhalb unsere Bücherei kennen lernen. Die Bücherei ist, bis auf die Schulferien, immer donnerstags von 15.30 – 18.30 Uhr geöffnet.

+ Ehrenamtsdankesabend 2020 – ein Rückblick

Am Freitag, 24. Januar begannen wir unseren jährlichen Dankesabend mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der evangelischen Sommerrainkirche, wo wir während der Renovierungszeit der Hl. Kreuz Kirche zu Gast sein dürfen. Im Gemeindehaus wartete im Anschluss schon ein wunderbares Vesper von der schwäbischen Alb auf uns, welches fleißige Hände von dort geholt und für alle ca. 70 Gäste appetitlich aufgebaut hatten. Es war ein schöner Abend mit guter Unterhaltung und leckerem Essen. Vielen Dank nochmals allen, die mit ihrer eh-

+ Bücherei – Dringend gesucht!

Um den Fortbestand unserer Bücherei Hl. Kreuz weiterhin zu gewährleisten, suchen wir ganz dringend meh-

SV Grün-Weiss Sommerrain vs.

Corona



„Wir sind ein Team“

Liebe Sommerrainer,

gerade in diesen schweren Zeiten gilt unser Motto mehr als sonst. Deshalb wollen wir zeigen, dass wir auch in diesen Zeiten zusammen halten:

Sie gehören zu einer Risikogruppe, leiden an einer Vorerkrankung oder sind im Alter von 60+ und haben niemanden, der Sie unterstützen kann?

Rufen Sie unsere Ansprechpartner von 10-18h an:

Sebastian Kaiser; 0160-96384057

Andreas Klein; 01577-1767531

Die Spieler der Aktivmannschaften helfen Ihnen bei der Erledigung Ihrer Einkäufe oder anderer Besorgungen. Damit Sie nicht mehr das Haus verlassen müssen und sich keinem Risiko aussetzen.



Eine Aktion des SV Grün-Weiss Sommerrain 1989 e.V.

renamtlichen Tätigkeit unsere Heilig Kreuz Gemeinde so lebendig halten!

+ **Erstkommunion 2020**

Folgende Kinder begehen dieses Jahr im Gottesdienst in der Hl. Kreuz Kirche das Fest der Hl. Kommunion:

Oskar Blattmann, Romy Bleicher, Klara Cavar, Paula Helmer, Bennet Mezger, Lillie Patzer, Marco Pedrianes Perez, Emilio Quinto, Johann Roß, Victoria Sailer, Petar Santor, Helena Sikic, Marie Schneider, Lionel Shtufi und Avelina Wachter.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Gruppenmüttern. Sie haben die Kinder in den gemeinsamen Gruppenstunden der letzten Monate auf das Fest der Kommunion vorbereitet.

+ **DRK-Haus Sommerrain**

Ganz gleich, ob Sie römisch-katholisch oder evangelisch sind, ob Sie im DRK-Haus wohnen oder nicht, Sie sind ganz herzlich zu den regelmäßigen Gottesdiensten im DRK-Haus eingeladen. Diese finden donnerstags um 16 Uhr am 7. Mai und 28. Mai jeweils mit Abendmahl/Eucharistie statt. Bereits ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu gemeinsamen Kaffee und Kuchen ebenso im DRK-Haus.

+ **Kirchenchor – günstige Gelegenheit**

Sie wollen bei der Orgelweihe am 12. Juli mitwirken und die Messe Solennelle von Louis Vierne mitsingen? Dann laden wir Sie ganz herzlich ab sofort zu den Proben des Kirchenchors Heilig Kreuz immer donnerstags ab 19:45 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz ein. Für Fragen wenden Sie sich gerne an Günther Werle, Tel. 0711/ 5301947.

+ **Für musikalische Schläfer**

Sommerkonzert 2020

Alle Jahre wieder: das Sommerkonzert in der Heilig Kreuz Kirche steht an. Ich biete es als Projekt zum Mitmusizieren für unsere GKG an. Singen Sie gerne, aber möchten sich nicht an einen Chor binden? Spielen Sie ein Instrument, aber haben kein passendes Ensemble gefunden? Dann ist es das Richtige für Sie. Wir musizieren leicht zu lernende, wohlklingende Stücke. Es gibt nur wenige Proben. Und das Beste zum Schluss: es macht viel Spaß!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 1. Mai bei mir: antal.varadi@arcor.de

Die Termine:

- Samstag, 18. Juli 9 – 12 Uhr:
Chorprobe im Gemeindehaus





Aus dem Gemeindeleben - Heilig Kreuz

- Sommerrain (Edelweissweg 5)
- Donnerstag, 23. Juli 19:45 – 21:15 Uhr: Chorprobe im Gemeindehaus Sommerrain
- Freitag, 24. Juli 19 – 20:30 Uhr: Chorprobe bei Bedarf in der Heilig Kreuz Kirche
- Samstag, 25. Juli 9 – 12 Uhr: Hauptprobe in der Heilig Kreuz Kirche
- Sonntag, 26. Juli um 17 Uhr: Sommerkonzert mit „New Classics“



Zwei !!

Zwei Ausrufezeichen. Der Heilige Vater, Papst Franziskus, hat gleich zu Beginn seines Pontifikates, zwei Dinge getan, die ich im Nachhinein als prophetische Zeichen sehe.

1. Wie keiner seiner Vorgänger hat er die Aktivität und Macht des Teufels benannt. Früher wurde das besonders in Theologenkreisen – verschämt gemieden.

2. Aber wo die Gefahr am Größten ist, da wächst das Rettende auch. (Hölderlin). Der Papst hat auch angeordnet, dass in jeder Messe, in jedem Hochgebet, der heilige Joseph erwähnt werden muss. So vergeht jetzt keine Messe mehr, wo dieser Heilige

nicht einmal erwähnt und dadurch zugleich angerufen wird.

Diese beiden Dinge lehren uns: die Kirche- der Leib Christi- ist in höchster Gefahr. Jesus hat gesiegt am Kreuz. Doch sein Widersacher möchte in seine Glieder schlagen. Wollte er schon immer. Aber in letzter Zeit scheinen seine Wut und Effizienz gestiegen zu sein.

Und daher ist die Kirche- ganz klar- ein Fall für Joseph. Dieser einfache Mann hat zu seinen Lebzeiten Jesus drei Mal das Leben gerettet. Zum ersten Mal, als er Maria nicht wegen dem vermeintlichen Ehebruch anklagte. Zum zweiten Mal, als er nach Ägypten floh. Und zum dritten Mal, als er jahrelang Jesus und Maria ernährte durch seiner Hände Arbeit. Das ist aller Ehre wert. Und doch spricht Joseph in der Bibel nie davon. Genau genommen spricht er kein einziges Wort.

Er horcht nur. Und gehorcht.

Und er horcht bis heute. Auf den Auftrag des Vaters, sein Kind zu retten.

Aber auch auf unser Beten.

Daher- nichts wie hin- zu Joseph.

Es grüßt sie- zum Fest dieses Mannes-

Ihr Pfarrer Ludwig-F. Mattes





ABHOL-SERVICE
DIENSTAG BIS SONNTAG
11:30 - 14:00

Aufgrund der aktuellen Situation dürfen wir unser Restaurant für Gäste leider nicht geöffnet halten. Damit Sie auf unsere Gerichte nicht auf ungewisse Zeit verzichten müssen, bieten wir ab sofort einen **Abhol-Service** an.

FOLGENDE GERICHTE STEHEN FÜR SIE ZUR AUSWAHL

<i>THUNFISCHSALAT</i>	8,90€
<i>GRÜNER SALAT, GURKEN, TOMATEN, OLIVEN UND THUNFISCH IN ESSIG UND ÖL DRESSING</i>	
<i>WURSTSALAT</i>	8,50€
<i>WURSTSALAT MIT KÄSE UND BAUERNBROT</i>	
<i>CEVAPCICI</i>	9,90€
<i>HAUSGEMACHTE CEVAPCICI (5 STÜCK) MIT DJUWETSCHREIS, AJVAR UND ZWIEBELN</i>	
<i>GROSSE PLJESKAVICA</i>	13,00€
<i>HACKSTEAK GEFÜLLT MIT SCHAFSKÄSE DAZU DJUWETSCHREIS, ZWIEBELN UND AJVAR</i>	
<i>GROSSE SCHWEINESCHNITZEL</i>	
- <i>PANIERTES SCHWEINESCHNITZEL MIT KARTOFFELSALAT</i>	11,50€
- <i>CORDON BLEU MIT KARTOFFELSALAT</i>	13,90€
<i>LINSEN</i>	11,50€
<i>LINSEN MIT SPÄTZLE UND SAITENWURST</i>	
<i>GULASCH</i>	12,90€
<i>GULASCH VOM RIND MIT GNOCCI</i>	
<i>MAULTASCHEN</i>	9,50€
<i>MIT ZWIEBELSCHMELZE UND KARTOFFELSALAT</i>	

AB 11:00 UHR KÖNNEN SIE BESTELLUNGEN UNTER 0711/9079931 AUFGEBEN

● **Rückblick Sternsinger**



Segen bringen, Segen sein - Sternsinger aus Neugereut sind unterwegs zu den Menschen. Vom 2. – 6. Januar 2020 waren die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Neugereut unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+20 brachten die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelten 3.172,16 € für die Aktion „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Herzlichen Dank an die Jugendlichen für Ihre Bereitschaft mitzumachen und allen, die uns Sternsängern die Tür geöffnet haben.

● **KinderMutMachSamstag:**

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“

Dieser findet jeweils von 9 – 12 Uhr im Ökumenischen Zentrum (ÖKU), Flamingoweg 22 in Neugereut statt:

- 18. Juli 2020

- 10. Oktober 2020
- 5. Dezember 2020

Wir singen gemeinsam. Wir hören Bibelgeschichten. Wir spielen und basteln. Wir lachen, reden, essen zusammen. Wir haben eine Menge Spaß und sind auch suchend nach dem, was Gott uns heute durch sein Wort und durch unser Miteinander sagen möchte.

Wir sind eine ökumenische Gruppierung, die sich über neugierige und nach Gott fragende Kinder von ca. 5 bis ca. 12 Jahren freut. Wer älter als 12 Jahre ist, darf gerne in Wort und Tat mitarbeiten.

Ansprechpersonen sind: Elke Lietzow (evangelisch), Tel.: 0711/5408931, adi.elke@gmx.net und Uta Komm (katholisch), Tel.: 0711/4704661, martinkomm@gmx.de

Wir freuen uns über jedes Kind, das kommt!

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus und Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen



Kinderkirche für dich! - Bist du dabei?

Dann komm in die St. Thomas-Kirche!

2020 findet sie an folgenden Sonntagen um 9 Uhr statt:

13. September 2020



Ein Gottesdienst für Kinder von 3 bis 9 Jahren.

Beginn und Ende ist in der Kirche, dazwischen sind wir im Gemeindesaal.

■ Rückblick Fasnet der Rosenmontagsweiber

Große Begeisterung bei der Fasnet der Rosenmontagsweiber im Gemeindesaal St. Thomas. Nach gemütlicher Kaffeerunde gab es wieder ein tolles Programm. Viele Facetten des Lebens wurden aufs Korn genommen. Vom Wodka trinkenden Koch, frohlockenden Engeln, dem letzten Interview von Frau Merkel bis zu Sparmaßnahmen im Altenheim und vielem mehr strapazierte alles die Lachmuskeln der Gäste. Sie dankten es mit viel Beifall. So wurde

es wieder einmal ein unbeschwerter Nachmittag, der die Alltagsprobleme eine Weile vergessen ließ. Herzlichen Dank allen Akteuren und Helfern, die an diesem fröhlichen Fest der Rosenmontagsweiber mitgewirkt haben.

▲ Ministranten-Wort-Gottes-Feier



Mitte Februar waren die Kirchenbesucher von einer sehr schönen und eindrucksvollen Wortgottesfeier, welche von den Ministranten gewissenhaft vorbereitet und gestaltet wurde, sehr angetan. Die Begeisterung der Ministranten war in allen Gesichtern zu sehen und steckte alle an.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Haus St. Ulrich wurde nochmals die Gemeinschaft sichtbar.

Vielen herzlichen Dank an alle Ministranten und auch vielen Dank an Maike Seelhorst für die Begleitung. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Gottesdienste dieser Art. DANKE!



Restaurant TSV Steinhaldenfeld

Unser Abhol-Kärtle

**Di-So 11:30 bis 14:00 und 18:00 bis 20:00
bis auf Weiteres!**

**Um unsere Umwelt etwas zu schonen, können Sie auch gerne ihre eigenen
Speisenbehälter mitbringen!!!**

1. Zanderfilet mit Butter und Reis	€	14,00
2. Spinatpfannkuchen mit Tomatensauce	€	7,00
3. Zwiebelrostbraten mit Spätzle	€	12,00
4. Lendchen „Försterliesel“ mit Champignons, Spätzle und Preiselbeeren	€	13,00
5. Tofu mit Paprika, Teriyakisauce und Reis	€	7,00
6. Schnitzel, paniert, mit Pommes Frites	€	10,00
7. Rostbraten „Madagaskar“ (scharf!) dazu Kroketten	€	12,00
8. Maultaschen, geschmelzt, mit Speck und Kartoffelsalat	€	8,00
9. Falafelbällchen mit Tomatensauce und Parmesan	€	7,00
10. Bauernspieß mit Pfeffersauce und Pommes Frites	€	12,00
11. Kalbsrückensteak mit Rahmsauce und Spätzle	€	14,00
12. Rahmgescnnetzelttes mit Champignons und Spätzle	€	10,00
13. Spinatknödel mit Tomatensauce und Parmesan	€	7,00
14. Pfeffergulasch mit Spätzle	€	8,00
15. Filetgeschnnetzelttes mit Champignonrahmsauce und Spätzle	€	10,00
16. kleiner gemischter Salat	€	3,00
17. Spätzle, Kroketten, Pommes Frites	€	3,00
18. Wurstsalat mit Käse und Brot	€	7,00
19. Matjes „Hausfrauen Art“ mit Brot	€	7,00
20. Sauerbraten mit Spätzle	€	10,00
21. Spargel (griechischer) mit Sc. Hollandaise, Kartoffeln	€	10,00

Vielleicht haben Sie ja auch jemanden in der Nachbarschaft oder Familie, der das Essen für Sie abholen kann.

Zur Not können wir mittags in Steinhaldenfeld auch liefern! Dazu müssen die Bestellungen aber bis 11:00 bei uns eingegangen sein!

Restaurant TSV Steinhaldenfeld Montag Ruhetag
Schmollerstr. 185, 70378 Stuttgart

www.restaurant-steihaldenfeld.net
Tel. 0711 53 17 67

Ihre Bärbel Lauterbacher & Johann Niedermair

ternen Arbeitskreisen vertrat. Seit 40 Jahren ist sie Lektorin und Eucharistiehelferin. 1980 wurde sie Mitorganisatorin des Weltgebetstages, 2002 Leiterin des Frauen- und Seniorenkreises, seit Januar 2020 ist sie im Vorstand des neuen Ökumenischen Seniorenkreises. Für ökumenische Bestrebungen war sie stets aufgeschlossen. Mercedes Gröger ist Ansprechpartnerin für allerlei Sorgen und Anliegen, besucht Kranke und Geburtstagsjubilare. Seit Jahren ist sie ehrenamtlich im Haus St. Ulrich tätig. Der Glaube gab ihr Kraft in den schweren Stunden des Lebens, war Richtschnur für ihr christliches und soziales Handeln und für ihr Engagement im Ehrenamt. Mercedes Gröger blieb bis zum heutigen Tag der Ackermann-Gemeinde verbunden und begleitet deren Reisen im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Brünn, pflegt Kontakte zur ehemaligen Heimat und betreut tschechische Jugendgruppen, die zum Gegenbesuch nach Stuttgart kommen.

Für ihre Verdienste am Gemeinwohl wurde Mercedes Gröger 1996 von Bundespräsident Roman Herzog mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Mercedes Gröger zählt zu den Urgesteinen der Kirchengemeinde. Wir

danken ihr für die langjährige Treue und Loyalität, für ihre unermüdliche Ausdauer im Einsatz für die Kirchengemeinde und ihre Mitglieder. Vieles, was hier geschieht, verdanken wir ihr. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zum runden Geburtstag, wünschen ihr Gottes Segen für viele weitere Jahre in bester Gesundheit.

▲ Weltgebetstag

In diesem Jahr waren wir, die Kirchengemeinde St. Johannes Maria Vianney für die Gestaltung und Ausführung zuständig. Durch den Bau bedingt, durften wir die Räumlichkeiten der evangelischen Kirche benützen.

Vielen Dank an alle Helferinnen, die sich in irgendeiner Form eingebracht haben. DANKESCHÖN! Der Weltgebetstag war diesmal mit einem 40zjährigen Jubiläum verbunden. Frau Dorn-Müller von der Evangelischen Kirchengemeinde Mönchfeld und Frau Mercedes Gröger von unserer Kirchengemeinde wurden für 40 Jahre Organisation des Weltgebetstages geehrt. Die beiden Jubilarinnen bekamen einen Blumenstrauß als Dank überreicht.



▲ Aus dem Bautagebuch



Wie versprochen, möchte ich Ihnen diese eindrucksvollen Bilder nicht vorenthalten. Und ich denke, dass es bis zum Verteilen dieses Gemeindebriefes weiter Erstaunliches zu sehen gibt. So kann man immer wieder das ein oder andere Gespräch mit Bauzaungästen führen. Es ist alles sehr spannend. Im April wird unser Taufstein ins Haus St. Ulrich bis zur Fertigstellung von St. Johannes MV neu überführt und dort zwischengelagert, um die Möglichkeit zu haben, im neu gestalteten Areal vielleicht einen geeigneten Platz für diesen Taufstein zu finden.



Die Kanalarbeiten am Vorplatz wurden begonnen. Der Kreuzweg kann nach erfolgreicher Anbringung inzwischen im Glasgang des Haus St. Ulrich begutachtet werden und ist auch

von außen sehr gut sichtbar. In der Zeit des weiteren Rückbaus hat der Bauausschuss von St. Johannes MV im Architekturbüro eine Vorauswahl von Mustern für Fassade und Innenraum getroffen. Nach momentanem Stand erhalten die Gebäude eine Klinkerfassade. Sobald es dazu Genaueres gibt, werden Sie dies natürlich erfahren. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Ihre Martina Siegl



▲ Fastenzeitimpulse

In der Fastenzeit haben uns Symbole, die zu Beginn des Gottesdienstes auf einen Würfel geklebt wurden, und entsprechende Kyrie-Rufe als Mit-Mach-Aktion durchweg begleitet. So konnte sich jeder Kirchenbesucher jeden Alters, wenn er wollte, aktiv beteiligen.

Der Würfel wird in der Karwoche zu einem Kreuz entfaltet und ist während der Kartage präsent (außer Karfreitag).

Danke an alle, die sich beteiligt haben. Schöne Idee!



▲ **Mercedes Gröger**

Zum 90. Geburtstag

Am 11. Mai 1930 ist Mercedes Hedwig Blahak in Mährisch-Ostrau geboren, besuchte hier die Grundschule und die katholische Mädchenoberschule (später Gymnasium).

Als im Februar 1945 die Front näher kam, floh Mutter Aurelie Blahak mit ihren 3 Söhnen und Tochter Mercedes nach Westen in die Nähe von Karlsbad. Nach der Kapitulation wurden die Deutschen zunächst nach Südböhmen, später nach Budweis umgesiedelt.

Am 22. November 1946 erfolgte die Ausweisung. Über Furth im Walde und Wasseralfingen gelangte Mutter Blahak mit ihren 4 Kindern nach Tannhausen bei Ellwangen. Der Vater Oswald Blahak war an der Front vermisst. Nach dem Besuch der Handelsschule St. Gertrudis in Ellwangen, reiste Mercedes alleine nach Stuttgart, wo es viel Arbeit aber keinen Wohnraum gab. Zunächst musste sie sich mit dem Bunker am Marienplatz begnügen. Bei der Firma Hahn und Keller fand sie eine Anstellung, der sie 48 Jahre lang bis zum Eintritt in die Rente treu blieb. Im Marienheim in Stuttgart traf Mercedes auf die „Junge Aktion“, die Jugendgruppe der Ackermann-Ge-

meinde. Hier bei den „Ackermännern“ begegnete sie Jugendlichen, die das gleiche Schicksal erlitten hatten. Mit 19 Jahren wurde sie Leiterin der Jugendgruppe, alsbald stieg sie in den äußeren Führungskreis auf. Hier lernte sie den damaligen Stadtrat Herbert Czaja kennen. Durch seine Hilfe und durch ein Darlehen der Diözese konnten Blahak's ein Grundstück in Mühlhausen erwerben und bebauen. Im Januar 1954 war der Einzug. Nun waren Mutter Blahak und ihre Kinder wieder vereinigt.

Im September 1954 heirateten Mercedes Blahak und Herbert Gröger und bezogen die Wohnung in der Bachhalde 45. Dem Ehepaar wurden 3 Söhne geboren.

Mühlhausen war zu dieser Zeit evangelisch. Der Kirchengang führte nach Hofen in die Barbarakirche. Als 1958 auf dem Mönchfeld eine Seelsorgestelle eingerichtet wurde, war der Weg nicht mehr so weit, dafür steiler. Mercedes Gröger war von Anfang an aktiv in der Gemeinde tätig, war 1960 Gründungsmitglied des Frauenkreises, bastelte eifrig für die Basare zum Bau einer Kirche, die 1962 eingeweiht werden konnte. Von 1968 bis 2015 war sie Mitglied im Kirchengemeinderat, den sie auch in zahlreichen internen und ex-



Ran an die Daube



Das war das Motto des ersten gemeinsamen Jahresausflugs 2020 der Ministranten unserer Seelsorgeeinheit. Obwohl wir alle blutige Anfänger in der Disziplin des Eistockschießens waren, fuhren wir top motiviert nach Vahingen. Dort angekommen überbrückten wir die restliche Zeit bis wir beginnen durften mit einigen klassischen Anschuggerlen wie zum Beispiel dem „kotzenden Känguru“. Erstaunte Blicke der Spaziergänger rund um uns herum waren uns gewiss, aber schon bald ging es an den Ort, weswegen wir herkamen - die Eistockschießbahn. Rasch gewöhnten wir uns an die Bewegungsabläufe und schafften es den benötigten Schwung für eine gute Punkteausbeute aufzubringen. Dass die Zielscheibe dabei „Daube“ heißt, war für uns alle neu. Uns so war es auch keine Überraschung, dass wir uns oftmals ärgerten dieses zur „Taube“ oder auch „Dohle“ umbenannte Ziel

mehr verfehlten, wie wir eigentlich wollten. Aber natürlich stand der Spaß im Vordergrund, zu lachen gab es genug und so konnten wir diesen Ausflug am Ende auch mehr als gelungen betrachten.

Auch das häusliche Gebet ist Gottesdienst.

Dies sagte Stadtdekan Christian Hermes bei der Dekanatskonferenz am 26.03.2020 (natürlich war es eine Videokonferenz). Umso mehr möchte ich Sie und euch einladen, zu Hause zu beten. Dies ersetzt zwar nicht den Sonntagsgottesdienst mit all seinen Begegnungsmöglichkeiten, die mir momentan besonders fehlen, aber es ist dennoch eine gute Möglichkeit miteinander in Kontakt zu bleiben. In Kontakt mit allen, die zur gleichen Zeit beten, und in besonders engem Kontakt mit Gott. Die Glocken rufen uns, sowie der Stadtdekan und der Bischof, gerade besonders dazu auf, zu Hause zu beten. Deswegen läuten jeden Tag um 12 Uhr und um 19.30 Uhr die Glocken.

12 Uhr geht zurück auf das Angelus-Gebet. Es erinnert an den Erzengel Gabriel, der Maria die Botschaft brachte, und an Marias „Ja“ zu Gott. 19.30 Uhr ist eine Vereinbarung



der Diözesen und Landeskirchen in Baden-Württemberg. Vor wenigen Tagen noch hat jede Kirche selbstständig geläutet, und nun gibt es ein gemeinsames Abendgebetsrufen der Kirchen, was ein wunderbares ökumenisches Zeichen ist.

Besonders schmerzlich ist in diesem Jahr, dass wir die Ostertage nicht gemeinsam in der Kirche feiern können. Deshalb werden auch in diesen Tagen die Glocken läuten, und zum häuslichen Gebet einladen. Die genauen Zeiten sind: Gründonnerstag 18.30 Uhr, Osternacht 20.30 Uhr, Ostersonntag 10 Uhr. Wir hoffen sehr, dass wir zu diesen Zeiten unsere Glocken hören werden, allerdings hängt dies auch von den Entwicklungen bei den Baumaßnahmen ab.

Die katholische Tradition kann auf eine sehr große Schatzkiste geprägter Gebete zurückgreifen. Viele von Ihnen werden sicherlich die meisten Gebete kennen. Dennoch seien hier ein paar Tipps, wo Sie gerade die besonderen Gebete finden, Sie brauchen nur ein Gotteslob dafür:

- Angelus / Engel des Herrn GL 3,6 (zwischen den einzelnen Sätzen „Gegrüßet seist du Maria“ unter der Nummer 3,5)
- Rosenkranzgebet GL 4 (mit wei-

teren Erklärungen), besonders für das tägliche Abendgebet geeignet.

- Abendlob GL 659-661,9 (661,2-3 kann weggelassen werden)
- Für Sonntags ein Ablauf der Wort-Gottes-Feier GL 668-671 (die jeweiligen Tagestexte findet man im Internet – oder telefonisch bei der Familie oder bei mir nachfragen)
- Andachten für verschiedene Anlässe ab GL 672
- Gründonnerstag: GL 675,6 oder 675,8 (gerne auch mit Brot und Traubensaft zum miteinander teilen)
- Karfreitag GL 675,3
- Osternacht GL 675,4
- Ostersonntag GL 679,1-2

Zünden Sie jeweils eine Kerze an, und singen Sie auch ein oder zwei Lieder gemeinsam, und dann bleibt mir nur noch, Ihnen viel Freude beim Kennenlernen oder Wiederentdecken dieser Gebete zu wünschen! Bleiben Sie gesund und seien Sie gesegnet!

PA Maike Seelhorst

Familien finden auch weitere tolle Abläufe für gemeinsame Sofa-Gottesdienste unter www.wir-sind-da.online.

Gebet in der Zeit der Corona-Pande-





mie von Bischof Ackermann, Bistum Trier

Als tägliches Abendgebet möglich

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der
Unsicherheit für die ganze Welt
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;

- für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.

Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.

Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit. In diesem Jahr werden uns Verzicht aufgelegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.





Gott, unser Herr, wir bitten Dich:
 Gib, dass auch diese Fastenzeit uns
 die Gnade schenkt,
 unseren Glauben zu vertiefen
 und unser christliches Zeugnis zu er-
 neuern,
 indem wir die Widrigkeiten und Her-
 ausforderungen, die uns begegnen,
 annehmen
 und uns mit allen Menschen verstein-
 den als Kinder unseres gemeinsa-
 men Vaters im Himmel.
 Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.
 *** Es können ein Vater unser und ein
 Gegrüßet seist du, Maria angefügt
 werden.



Und außerdem:
Telefonseelsorge katholisch:
 0800 111 0 222

Telefonseelsorge evangelisch:
 0800 111 0 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117

Für nicht lebensbedrohlich Kranke,
 die am Abend oder Wochenende
 bzw. Feiertag ärztliche Hilfe suchen

Auch das Pastoralteam ist erreichbar und ansprechbar! Nummern siehe hinten.

Sie möchten helfen oder benötigen selbst Hilfe während der Corona-Krise? Wenden Sie sich an das Freiwilligenzentrum Kaleidoskop Stuttgart, 0711 21321670 / caleidoskop@caritas-stuttgart.de / www.caleidoskop-stuttgart.de

Ausflüge im Jahr 2020 für alle Gemeindemitglieder

Auch im Jahr 2020 bieten wir für alle interessierte Gemeindemitglieder aus Heilig Kreuz, St. Augustinus, St. Barbara, St. Bonifatius und St. Johannes M.V. verschiedene Ausflüge an:

30. Mai oder 19. Juni

Die etwas andere Stadtbesichtigung mit der historischen Strambe



19. September

Cannstatt zu Fuß entlang der Sauerwasserbrünnele

17. Oktober

Besinnungsweg Fellbach-Oeffingen

27. November

Besuch und Führung der jüdischen Synagoge

Nähere Informationen zu den Ausflügen (Uhrzeit, Kosten, Anmeldung) können Sie dem Flyer und dem Aushang in Ihrer Gemeinde entnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele tolle Begegnungen.

Kontakt: Tel: 0711 5780328 / Mail: golomzini@yahoo.de

Claudia Pizzini



Leiter der Gesamtkirchengemeinde

Pfarrer Ludwig-Frank Mattes

Immergrünweg 30, 70374 Stuttgart
Kontakt über Pfarrbüro (T 5360422)

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrvikar Dr. Thomas Wallner
Telefon 5208444

Diakon Martin Fischer

Telefon 0170/7788722

Diakon Hans Hautmann

Telefon 5300341

Pastoralassistentin Maike Seelhorst

Telefon mobil: 0176 92153326
maike.seelhorst@drs.de

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat

Telefon 0800 1110222

**Bankverbindung für alle Gemeinden
der Gesamtkirchengemeinde
BW-Bank**

IBAN: DE62 6005 0101 0004 3945 92
BIC: SOLADEST600

Homepage der Gesamtkirchengemeinde

gkg-stuttgarter-madonna.drs.de

◆ St. Barbara, Hofen

Pfarrbüro

Hartwaldstraße 119, 70378 Stuttgart
Telefon 9537830, Fax 9537831
StuttgartStBarbara@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr
Außerdem Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrsekretärin Yvonne Westenhöfer

Gewählter Vorsitzender im KGR

Reinhold Markus, Telefon 5390157

Organist und Chorleiter

Thomas Heckel, Telefon 07194
9542121

Gemeindehaus

Oeffinger Str. 5, 70378 Stuttgart
Hausmeister Elisabeth und Ivica Domic
Telefon 50493518

Kindertagesstätte

Hartwaldstr. 121, 70378 Stuttgart
Telefon 535579
Leiterin Sabine Zylla

Kath. Sozialstation

siehe St. Augustinus

Begegnungsstätte

Walchenseestr. 36, 70378 Stuttgart
Telefon 5301098
Leiterin Ingrid Jahns

Sonderkonto Kirchenbauverein

IBAN: DE72 6005 0101 0002 0559 36
BIC: SOLADEST600





+ Heilig Kreuz, Sommerrain

Pfarrbüro

Immergrünweg 30, 70374 Stuttgart
Telefon 5360422, Fax 5360969
heiligkreuz.badcannstatt@drs.de
heiligkreuzsom@aol.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag bis Donnerstag
9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag abends 18:00 – 19:00 Uhr
Pfarrsekretärin Daniela Schoch

Gewählter Vorsitzender im KGR

Martin Maixner, Telefon 335628

Mesnerin Gordana Pecirep

Telefon 9079205

Organist, Kolping- und Jugendchorleiter

Antal Váradi, Telefon 8496231
antal.varadi@arcor.de

Kirchenchorleitung

Jutta Hay

Kindertagesstätte

Edelweißweg 5, 70374 Stuttgart
Telefon 531953
Leiterin Tatjana Gil

Kath. Bücherei

Edelweißweg 5, 70374 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
16:00 – 18:30 Uhr

Konto Förderverein Kirchenmusik

Hl. Kreuz e.V.

IBAN: DE07 6005 0101 0405 0699 90
BIC: SOLADEST600

● St. Augustinus, Neugereut

Pfarrbüro

Flamingoweg 22, 70378 Stuttgart
Telefon 533818, Fax 5301379
StAugustinus.Neugereut@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrsekretärin

In Vertretung: Dorothea Klincki

Gewählter Vorsitzender im KGR

Martin Grimm, Telefon 5508640

Mesnerin Herta Merk

Telefon 531811

Organisten und Chorleiter

Thomas Heckel, Telefon 07194 9542121

Kindertagesstätte

Marabustrasse 20, 70378 Stuttgart
Telefon 531934

Leiterin Maria Modrzejewski

Kath. Sozialstation

Haus St. Monika, Seeadlerstraße 7
Telefon 95322-1400

Einsatzleiter Frank Mühle





■ St. Bonifatius, Steinhaldenfeld

Pfarrbüro

Falchstraße 11, 70378 Stuttgart
Telefon 532370, Fax 55349781
stbonifatius.badcannstatt@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Mittwoch, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr
Pfarrsekretärin Tatjana Richter

Mesnerin Rosa Mendelski

Mesner Andreas Glocker

Telefon 0160-3351850

Organist Antal Váradi, Telefon 8496231

Chorleitung Annette Katscher-Peitz
Telefon 2991187

Gemeindehaus

Falchstr. 11, 70378 Stuttgart

Kindertagesstätte

Falchstraße 11, 70378 Stuttgart
Telefon 5302925
Leiterin Tatjana Gil

Kath. Sozialstation

siehe St. Augustinus

Kath. Zeitschriften

Renate Singer, Telefon 533155

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Stuttgarter Madonna:

Pfarrbüro St. Bonifatius
Telefon 53 23 70
Martina Siegl:
Mobil 01573 2020848

▲ St. Johannes M.V., Mönchfeld

Pfarrbüro

Steinbuttstr. 25, 70378 Stuttgart
Telefon 844424, Fax 81074529
StJohannesMV.Moenchfeld@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00
Pfarrsekretärin Rosi Gehrig

Gewählte Vorsitzende im KGR

Martina Siegl, Telefon 537891

Mesner Georg Duczek

Organistin und Chorleiterin

Hildegund Treiber
Telefon mobil: 0177 6487183

Kindertagesstätte

Walchenseestr. 36, 70378 Stuttgart
Telefon 8701716
Leiterin Sigrun Kibler

Nachbarschaftshilfe

Telefon mobil 01573 2020848



Gottesdienste in polnischer Sprache
Steinhaldenfeld, St. Thomas, Falchstraße 9

- ☒ Sonntags und an Feiertagen 10:30 Uhr
- ☒ Mittwochs und am ersten Freitag des Monats 18:30 Uhr
- ☒ Hl. Beichte am ersten Freitag 18:00 Uhr
- ☒ **Kreuzwegandacht**, Hl. Messe in der vorösterlichen Fastenzeit, Freitag 18:30 Uhr
- ☒ **Maiandacht** mit Hl. Messe Montag, Mittwoch, Freitag 18:30 Uhr
- ☒ **Rosenkranzandacht** (im Oktober) mit Hl. Messe Montag, Mittwoch, Freitag 18:30 Uhr
- ☒ Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche, Erstkommunion- und Firmvorbereitung Freitagnachmittag im Gemeindehaus St. Thomas.
- ☒ Exerzitien vom 16.3. bis 27.3. in allen Filialgemeinden

Unsere Pfarrei organisiert folgende Kurse – kursy w naszej parafii i:

- ☒ Ehevorbereitungskurs in polnischer Sprache / Kurs przygotowania do Sakramentu małżeństwa dla narzeczonych.
- ☒ Sprachkurse Deutsch für Anfänger / Kursy języka niemieckiego dla początkujących

Info im Pfarramtssekretariat. / Zapisy w sekretariacie naszej parafii i. Spotkania będą odbywały się w salce przy naszym biurze.

Beichtgelegenheit:

(St. Thomas Kirche) vor jeder Hl. Messe in polnischer Sprache / Spowiedź przed każdą Mszą świętą.

Kontakt: Pfarrbüro – Biuro parafialne

Zuckerbergstraße 9,
70378 Stuttgart-Steinhaldenfeld
Telefon 9005497, Fax 9005498

Bürozeiten – Godziny otwarcia biura:

Dienstag – wtorek	12:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch – Środa	10:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag – czwartek	10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag – piątek	13:00 – 16:00 Uhr

Bibliothek:

während der Bürozeiten und am ersten Freitag des Monats 13:00 – 16:30 Uhr

Internetseite – Polnisch und Deutsch:

www.pmk-stuttgart.org

- ☒ Pater Jan Zubel - leitender Pfarrer
Telefon 5852914
zubeljan@wp.pl
- ☒ Pater Henryk Sitko - Pfarrvikar
Telefon 07031 7644603
hsitko@onet.eu
- ☒ Pater Roman Michalec i.R.
Telefon 07031 7644605
- ☒ Pater Tomasz Sadowski - Pfarrvikar
Telefon 0711 551394
- ☒ Pfarrbüro – Dorota Heubach:
sekretariat-pkg-stgt@pmk-stuttgart.de
- ☒ Pfarrbüro – Ewa Langhof:
sekretariat-pkg-langhof@pmk-stuttgart.de



Wir fünf +



Impressum

Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinden

St. Barbara – Hl. Kreuz – St. Augustinus – St. Bonifatius – St. Johannes Maria Vianney

Redaktion

Dr. Thomas Wallner (verantwortlich), Dorothea Klinski, Peter Harrer, Rolf Happle,
Gaby Golfels

Gestaltung & Layout (Prepress)

Gerit Fehrmann (info@gerit-fehrmann.com)

Christian Storch (storchys@t-online.de)